

## **Kostgeldreglement** gültig ab 01.01.2026

Seit 2022 ist im Kanton Zürich das neue Kinder- und Jugendheimgesetz in Kraft.  
Seit diesem Zeitpunkt gelten fixe Nettotagestaxen für jedes Angebot.

<b>Die Angebotsmodule als Tarifeinheiten</b>	<b>Nettotagestaxen</b>
<b>Betreutes Wohnen</b>	<b>Fr. 406.00</b>
<b>Begleitetes Wohnen</b>	<b>Fr. 266.00</b>
<b>Tageswohnen</b>	<b>Fr. 227.00</b>
<b>Agogisch gestaltete Beschäftigung (inkl. interner Förderunterricht oder Schulabschluss Oberstufe)</b>	<b>Fr. 328.00</b>
<b>Agogisch gestaltete Bildung in beruflicher Praxis (inkl. interne Berufsfachschule)</b>	<b>Fr. 304.00</b>
<b>Sozialpädagogische Einzel- und Familienbegleitung, Nachbetreuung der Care Leavers gemäss Bestellung</b>	<b>Stundenpauschale: Fr. 160.00</b>

### **Betreuungsformen**

Das vielfältige Gesamtangebot der Schenkung Dapples ist modular aufgebaut. Die Mehrzahl der Jugendlichen nutzt sowohl das Wohnangebot als auch das Ausbildungsangebot (= Vollbetreuung). Einzelne Jugendliche kommen als sogenannte Tagesaufenthalter\*innen in die Schenkung Dapples. Sie wohnen zu Hause oder in einem externen Betreuungsangebot und nutzen tagsüber unser Tageswohnen und die internen Ausbildungs- und Schulungsangebote. Dieses Angebot wird auch von weiblichen Jugendlichen genutzt. Es ist auch möglich, nur in der Schenkung Dapples zu wohnen und ein externes Schulungs- oder Ausbildungsprogramm zu besuchen.

### **Tagestaxen**

Die Tagestaxen entsprechen den Vorgaben des Amtes für Jugend und Berufsberatung des Kantons Zürich aufgrund der Budgetvorgaben und Bestellmengen. Es handelt sich dabei um Fixtarife, d.h. die bis 2021 angewendete Restdefizitabrechnung entfällt.

### **IV – Tarifabkommen**

Beiträge der SVA für die berufliche Erstausbildung (Einzelfallregelung) werden an die Fixtarife angerechnet.

### **Verpflegungsbeitrag**

Dieser gilt nur für zivilrechtliche Zuweisungen aus dem Kanton Zürich. Gemäss Art. 19 des neuen Kinder- und Jugendheimgesetzes müssen unterhaltspflichtige Zürcher Eltern den sogenannten Verpflegungsbeitrag von Fr. 25.00 pro Tag sowie allfällige Nebenkosten (Kleider, ÖV-Tickets etc.) bezahlen. Sollten Eltern nicht in der Lage sein, den Elternbeitrag und allfällige Nebenkosten zu bezahlen, so ist das gemeinsam mit der zuweisenden Stelle zu klären.

**Nebenkosten**

Einen Grossteil der Nebenkosten können die Jugendlichen von ihrem Lehrlingslohn bestreiten. Die Kosten für Kleideranschaffungen werden durch eine monatliche Pauschale von Fr. 80.00 gedeckt, die den Eltern oder der zuweisenden Stelle monatlich belastet wird. Bei Eintritt soll der Jugendliche eine Kleidergrundausrüstung mitbringen oder eine Kostengutsprache dafür erhalten. Ab dem 3. Ausbildungsjahr entfällt die Kleider-Pauschale.

**Kosten nach Aufwand**

Zahnärztliche Behandlungen und allfällige Selbstbehalte von Arztrechnungen.  
Psychiatrisch-psychologische Konsultationen und Therapien nach Auftrag.

**Ausbildungskosten**

Der Ausbildungsbetrieb übernimmt sämtliche Kosten (Arbeits- und Schulmaterial, überbetriebliche Kurse, Arbeitskleider etc.). Ausnahme: für den Unterricht in den Berufsfachschulen wird ein eigener Laptop vorausgesetzt.

**Austritt**

Der Aufenthalt endet in der Regel mit dem Ende der Ausbildung.  
Für Kündigungen vor dem Ausbildungsende gilt eine Frist von dreissig Tagen.